

Eine Idee lebt

25th
Jahre



FESTSCHRIFT +
PROGRAMM



25 Jahre **Sprungbrett e.U.**

Wir machen uns
stark für Inklusion

Besondere Ereignisse

2008

der 1. Besuch der Familienministerin
nach Anerkennung der Reitanlage
Gut Üttingshof als Einrichtung DKThR



2011

Baumpflanzaktion mit Frau Carmen Würth –
10 Jahre gelebte Inklusion Würth Industrie
GmbH und Co KG



2013

Übergabe von Naomi, Familienpferd von
der Leyen, für den Einsatz im Th. Reiten



2014

3. Inklusiver Sporttag mit über
1000 Beteiligten im Laudaer Stadion

2015

15 Jahre Sprungbrett e.V. mit Landesmutter
Gerlinde Kretschmann als Schirmherrin
anlässlich der Premiere des Inklusiven
Theaters mit „Mr.Scrooge“

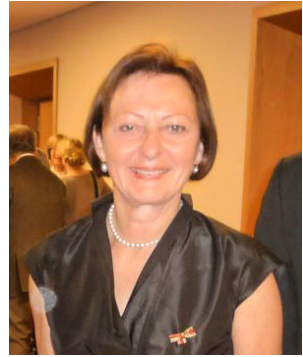


Vorwort

Liebe Gäste, Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

wir blicken heute auf stolze 25 Jahre Vereinsgeschichte zurück, auf das, was geschehen ist und erreicht wurde.

Bildhaft werden Erinnerungen wach, auch meine persönlichen. Viele Begegnungen und der Austausch mit Gleichgesinnten werden anlässlich des Jubiläums an allen Tagen der Vorstellungen des Inklusiven Theaters möglich sein und geben damit Anlass zu großer Freude.



Der im September 2000 gegründete Verein hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die Bemühungen junger Menschen mit Beeinträchtigung um Selbstverwirklichung und sozialer Teilhabe in allen Bereichen des Lebens zu begleiten und zu fördern.

Mit viel Leidenschaft leben wir nach wie vor die Vision von einer Gesellschaft, die niemanden ausgrenzt. Vieles konnte bereits gelingen, wenn auch in kleinen Schritten, nicht jede Hürde konnte genommen werden. Dennoch erfüllt uns das Ergebnis mit Stolz, Hoffnung und einer Portion Zuversicht. Die öffentliche Anerkennung bestärkt uns dabei. Wir brauchen deshalb weiterhin Menschen, die uns begleiten und ermutigen, die uns unterstützen und fördern, um nicht stehenzubleiben.

Besonders dankbar bin ich über die vielen jungen und die erfahrenen Menschen, die uns im Ehrenamt seit Jahren zur Seite stehen, ohne die viele der inklusiven Angebote nicht möglich wären. Das gilt in gleicher Weise auch für die zumeist langjährigen Mitarbeiter, nicht zu vergessen für meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Der ständig wachsende Aufwand in der Verwaltung könnte nicht anders bewältigt werden.

Ich möchte mit einem persönlichen Dank an alle schließen, die uns über viele Jahre begleiten, unterstützen und fördern. Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen „eine Idee lebt“ in vielen Bereichen des Lebens zu verwirklichen.

Bad Mergentheim, im Oktober 2025

Sabine Kaplir zu Sulewicz



Dr. Sabine Kaplir zu Sulewicz, 1. Vorsitzende Sprungbrett e.V.



Grußwort des Vizepräsidenten des Landtags von Baden-Württemberg, Prof. Dr. Wolfgang Reinhart MdL



Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, Sie zum diesjährigen Inklusiven Theater anlässlich der Jubiläumsfeier von Sprungbrett e.V. begrüßen zu dürfen. 2025 wird die Märchenerzählung „Die Sterntaler“ dargeboten und damit ein Stück, das von Großzügigkeit, Mut und Hoffnung handelt – allesamt Werte, die auch das Wirken des Vereins Sprungbrett auszeichnen.

Der Verein hat in den vergangenen Jahren nicht nur Menschen mit und ohne Behinderung zusammengebracht, sondern durch das Theater – als nur eine Facette seines umfassenden Engagements – auch Räume für Teilhabe, Gleichberechtigung und künstlerische Entwicklung geschaffen. Die Leidenschaft der Mitwirkenden, die Professionalität der Regie sowie der unermüdliche Einsatz des gesamten Teams sind beispielhaft und verdienen große Anerkennung.

Seit dem Meilenstein der ersten Vorstellung im Jahr 2015 ist das Inklusive Theater zu einer nicht mehr wegzudenkenden, festen Größe im kulturellen Leben unserer Region gewachsen, die neue Talente fördert und gleichzeitig das gesellschaftliche Bewusstsein für Diversität sowie gegenseitige Unterstützung und Solidarität stärkt.

Ich danke allen Mitwirkenden und Unterstützern sowie dem Verein Sprungbrett mit seiner Vorsitzenden, Frau Dr. Kaplir zu Sulewicz, und ihrem engagierten Team für ihre wertvolle Arbeit und ihr großes, unermüdliches Engagement insgesamt. Möge besonders das Theater auch in Zukunft Menschen begeistern, Zusammenhalt fördern und die Kraft der Vielfalt sichtbar machen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem bemerkenswerten Projekt, alles Gute zur 25-jährigen Jubiläumsfeier und viel Vergnügen bei der kurzweiligen Theatervorstellung von „Die Sterntaler“!

In diesem Sinne – Vorhang auf!

Herzliche Grüße

Ihr

Wolfgang Reinhart

Grußwort der Bürgermeisterin der Stadt Boxberg, Heidrun Beck



Liebe Vereinsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,
heute feiern wir etwas ganz Besonderes: 25 Jahre Sprungbrett e.V. Das bedeutet 25 Jahre voller Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und Herzblut. Dafür gratuliere ich von ganzem Herzen.

Ein Vierteljahrhundert lang sind Sie als Verein ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Inklusion gelingt. Ob im Alltag, Sport oder auch im Theater – Orte, an denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam aktiv sein können. Orte, an denen jeder und jede dazugehört und sich mit seinen ganz eigenen Stärken einbringen kann.

Sie zeigen: es geht nicht um Unterschiede, sondern um das, was uns verbindet. Um Freude, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung. Da passt es wunderbar, im Jubiläumsjahr an das Märchen Sterntaler anzuknüpfen. Das Märchen erzählt vom Teilen, vom Helfen und vom Füreinander-Dasein. Genau das prägt auch Sprungbrett e.V. seit einem Vierteljahrhundert.

Deshalb möchte Ich allen danken – den Verantwortlichen, den vielen Ehrenamtlichen, jedem einzelnen Mitglied. Sie machen unsere Welt ein Stück menschlicher, offener und wärmer. Ich wünsche Ihnen, dass dieser besondere Geist Sie auch in den nächsten 25 Jahren begleitet bei vielen fröhlichen Aufführungen, sportlichen Erfolgen und vor allem mit ganz viel gemeinsamer Freude.

Herzlichen Glückwunsch zu 25 Jahren Sprungbrett e.V.

Ihre

Heidrun Beck

Grußwort des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Bad Mergentheim, Udo Glatthaar

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder und Freunde von Sprungbrett e.V.,

wir feiern ein besonderes Jubiläum: 25 Jahre Engagement, Mut und Menschlichkeit, in denen der Verein Sprungbrett eine verlässliche Brücke zwischen Unterstützung und Teilhabe gebaut hat. Er hat wesentlich dazu beigetragen, dass Teilhabe für viele Menschen mit Unterstützungsbedarf in unserer Region zu einer gelebten Wirklichkeit geworden ist.

Ihr Verein steht seit einem Vierteljahrhundert für Inklusion im Handeln, für individuelle Bedürfnisse und für eine offene, wertschätzende Begleitung durch das Leben. Sie schaffen Räume der Begegnung, des Vertrauens und der Sicherheit. Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis harter Arbeit, guter Zusammenarbeit und einer gemeinsamen Vision: Eine Gesellschaft, in der niemand zurückgelassen wird.

Ihre Arbeit trägt dazu bei, dass Barrieren abgebaut, Chancen eröffnet und Lebensqualität erhöht werden. Ich danke Ihnen herzlich für Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihre Kreativität und Ihre Zuverlässigkeit.

Mögen die kommenden Jahre genauso von Erfolg, neuen Ideen und von gegenseitigem Vertrauen geprägt sein. Auf die nächsten 25 Jahre der Tatkraft, des Muts und der Gemeinschaft – herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und alles Gute!

Ihr



Udo Glatthaar
Oberbürgermeister



Programm

Vorhang auf für ...

Die Sterntaler

Inklusives Theater Sprungbrett e.V.

Künstlerisches Team:

Regie: Frederike Faust

Text, Buch: Anna Christina Harandt

Musik aus „Sterntaler –
Vom Universum belohnt“
Julia Kretschmer-Wachsmann

Chor: Kl. Chor der Realschule St. Bernhard

Termine

Fr. 17.10.25 19 Uhr

Premiere

Sa. 18.10.25 19 Uhr

Aufführung mit Festakt 25 Jahre

So. 19.10.25 16 Uhr

Familienaufführung

Veranstaltungsort: Kulturkirche Unterschüpf

Was wäre, würde uns das kleine Mädchen aus „Die Sterntaler“ in der heutigen Zeit besuchen. Wo würde es helfen?

Helfen können, helfen dürfen – für sein Geben gesehen, wahrgenommen, geschätzt werden? Tauchen Sie mit uns ein in die Magie Sterntalers und seinem Sternenstaub, angeführt von Selbstlosigkeit, Großzügigkeit und dem Glauben an eine höhere Gerechtigkeit.





Die Besetzung

Sterntaler	Mia Koziel
Sterntalers Schwester Silvi	Nina Herbst
Alice	Sophia Witzel
Bettlerin + Elsa	Delilah Döhner
Lena little + Katze	Lena Weidinger
Prof. Dr. Fränkio Steinbach-Mattenbeck	Frank Scheufele
Krankenschwester Anna	Anna Herbst
Pater Michael	Michael Illig
Aktivistin Best-Tina	Bettina Friedmann
Polizist + Mönch + Dschinn	Jannik Bauer
Putzfee Netti	Jessica Hammrich
Mönch Leon & Polizist	Leon Weber
Licht der Sterne	June Weber
Designerin Vivienne	Sabine Ries
Herr Intri-Gant	Ulrich Lauterbach
Frau Schön-Färber	Bärbel Reinhard
Heilpraktikerin Kamilla	Monika Schumann
Kammerjäger Tier	Ursula Döhner
Kammerjägerin Lieb	Nadine Bauer
Herr Brumm-Grumm + Mönch	Frank Dimler

Kleiner Chor der Realschule St. Bernhard

Anni Behringer	Lilly Besier
Isabella Brüll	Fiona Fischer
Leni Haag	Anna Holzhofer
Emelie Kraft	Nele Kreft
Rosalie Lanig	Ella Lengard
Marja Mohr	Maja Reuter
Selina Riegler	Lina-Marie Scheidel
Ira-Anessa Umminger	

Spielleitung und hinter den Kulissen

Regie	Frederike Faust
Text, Buch, Regieassistenz	Anna Christina Harandt
Choreographie	Sonngard Röhm
Chorleitung	Priska Hirsch
Choreographie Chor	Ute Engel
Organist	Ulrich Lempp
Bläser	Florian Kaplirz zu Sulewicz
	Uwe Kaplirz zu Sulewicz
	Martin Michelberger
Technik	Kris Braun
	Niklas Braun
Bühnenbild	Antje Eckhoff-Fieber
	Frankenfestspiele Röttingen
	Kunstgruppe Sprungbrett
Maske	Jeanette Hahn
	Tom Käfer
	Tahani Omar
	Sabine Ries
	Monika Schumann
Kostüme	Bärbel Reinhard
	Sabine Ries, Schule im Taubertal
	Monika Schumann
	Theaterverein Niederstetten
Fotos	Renate Henneberger
	Christina Lauer
Organisation	Hedwig Appel
	Dr. Sabine Kaplirz zu Sulewicz



Regie: Frederike Faust

Die Lübeckerin Frederike Faust studierte Gesang an der Universität Mozarteum Salzburg und setzte ihre künstlerische Laufbahn in Wien fort, bevor sie 2011 bei den Frankenfestspielen Röttingen als Adele in „Die Fledermaus“ debütierte. Röttingen wurde zu ihrem festen Wirkungsort: Seit über zehn Jahren prägt sie als Leiterin des Jungen Theaters die Nachwuchsarbeit bei den Frankenfestspielen und begeistert mit fantasievollen, publikumsnahen Inszenierungen.

Neben ihrer Tätigkeit als Chorleiterin und Theaterpädagogin arbeitet sie als gefragte freie Regisseurin – unter anderem bereits zum dritten Mal bei Sprungbrett. Eine enge künstlerische Zusammenarbeit verbindet sie seit vielen Jahren mit Anna Christina Harandt, mit der sie zahlreiche Projekte realisiert. Mit Leidenschaft, Kreativität und einem feinen Gespür für Menschen schafft Frederike Faust unvergessliche Theater- und Musikerlebnisse.



Text und Buch: Anna Christina Harandt

Geboren in Oberfranken besuchte Anna Christina Harandt ein musikalisches Gymnasium mit Gesang, Klavier und Klarinette. Mit dem „Bachelor of Arts“ ist sie Freiberuflerin und seit 15 Jahren als Tonmeisterin, Autorin, Komponistin und Musikerin erfolgreich tätig. Seit mittlerweile zehn Jahren ist sie die „Frau für den guten Ton“ bei den Frankenfestspielen in Röttingen. Dort lernte sie Frederike Faust kennen, mit der sie bis heute beim Jungen Theater zusammenarbeitet. Unter anderem führte sie dort 2018 bis 2020 Regie und hatte die musikalische Leitung inne.

Ihr erstes Bühnenstück „Rotkäppchen und das Kind im Wolf“ schrieb sie anlässlich eines Wettbewerbs für junge Autoren. Dies war zugleich ihre Eintrittskarte für die Zusammenarbeit mit dem Verein Sprungbrett, für den sie das Stück adaptierte.

Nach „Aschenputtel und die drei Nüsse im Schuh“ kommt dieses Jahr das dritte, eigens für die Theatergruppe von Sprungbrett geschriebene Stück „Die Sterntaler und das Funkeln des Glückes“ auf die Bühne. Inspiriert durch das Märchen der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm ist dies eine Wiederentdeckung und Weiterentwicklung der Geschichte für Jung und Alt.



Höhepunkte 2000 – 2025

-
- 2000** Vereinsgründung am 23.9.2000 mit **13** Gründungsmitgliedern in Lauda-Königshofen
-
- 2001** Antrag an Landeswohlfahrtsverband für Einrichtung Integrationsfachdienst (IFD) Franken, erfolgt zeitnah in Tauberbischofsheim
-
- 2002** Anstoß und Förderung mehrerer Projekte durch Sprungbrett e.V.:
- Projekt LWV (Schule im Taubertal / IFD / Arbeitsamt)
 - Tauberfranken-Ausstellung, 16.11.2002 - Projekt: Berufliche Integration Jugendlicher mit Beeinträchtigung in die Arbeitswelt
 - 3 Schüler der Schule im Taubertal starten ein Langzeitpraktikum
 - „Fest der Sinne“, Nov. 2002, weihnachtliche Einstimmung am Hof, Erlös geht an Sonderschule für Finanzierung einer Trainingswohnung
 - Mobilitätstraining: Schüler der Sonderschule trainieren das Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln – finanzielle Unterstützung über mehrere Jahre
 - Start: Schwimmen als Freizeitsport durch DLRG Lauda-Königshofen
-
- 2003** Organisation mehrerer Benefizveranstaltungen, Erlöse finden für innovative Freizeitangebote des Vereins Verwendung:
- Erste Vereinsräume für Freizeittreff, Ochsenegasse 1, Bad Mergentheim, Stadt stellt Räume zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung
-
- 2004** Projekt zur beruflichen Eingliederung junger Menschen mit Behinderung startet über Anbahnung von Sprungbrett e.V.
- 25** Mitglieder
-
- 2005** Pilotprojekt Integrationscoach (PIC) findet Anwendung
- Freizeittreff Tauberbischofsheim wird ins Leben gerufen
- Anmietung eigener Vereinsräume im Johanniterhof 9, Bad Mergentheim
-
- 2006** Stundenweise Angebotspalette wächst: Erste Hilfe, Bewegung und Entspannung, Englisch, Holzbearbeitung als abendliches Freizeitangebot
-
- 2007** Anerkennung der Familienentlastenden Dienste (FED)
- Aufnahme in den Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) – heutige Bezeichnung: Der Paritätische Baden-Württemberg
- Startschuss für Schulprojekt Therapeutisches Reiten mit 6 Schülern der Schule im Taubertal
- Teilnahme an Fest der Begegnung in Künzelsau und Olympic Day Run in Lauda
-



2007 1200 Jahr-Feier auf Gut Üttingshof / Einweihung der Reithalle, Gut Üttingshof wird anerkannte Einrichtung des Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR) für Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd (HFP), Hippotherapie, Reiten als Sport für Menschen mit Behinderung, Ergotherapie auf dem Pferd. Sprungbrett nutzt fortan die Anlage für die HFP und Reiten als Sport

50 Mitglieder

2008 Erster Besuch der Familienministerin Dr. Ursula von der Leyen
Das Regionalfernsehen ist dabei
Sprungbrett e.V. wird Mitglied bei Special Olympics (SO) Baden-Württemberg
Teilnahme eines Vereinsreiters an den Nationalen Spielen SO in Karlsruhe

2009 Ankauf Therapiepferd Bianca
Erster Lehrgang SO-Reiter BW auf Gut Üttingshof
1. integratives Reitturnier in Assamstadt, findet fortan jährlich statt
1. Landeschampionat für Reiter mit Handicap BW, Teilnahme von Vereinsreitern über mehrere Jahre hin
Inklusive Quadrille bei den German Friendships - internationales Kinder- und Jugendturnier: Vereinsreiter reiten im Namen von SO Deutschland vor der Familienministerin Dr. Ursula von der Leyen, die Weltpräsidentin Th. Reiten HETI Gundula Hauser ist anwesend

2010 1. integrativer Sporttag im Main-Tauber-Kreis, Stadion Lauda -
initiiert und organisiert von Sprungbrett e.V. in Kooperation mit SO BW. 350 Schüler nehmen teil, von 170 Volunteers unterstützt
Vereinsreiter holt Silber - Nat. Spiele SO in Bremen, 4550 Athleten, 20 Sportarten
Erstes inklusives Kinderferienprogramm „Th. Reiten und mehr“
Bilanz: 10 Jahre Sprungbrett e.V.: Angebote Th. Reiten und Sport werden gut angenommen
77 Mitglieder

2011 Tag der offenen Tür – Würth Industrie Service GmbH & Co. KG: Baumpflanzaktion mit Ehepaar Carmen und Prof. Reinhold Würth und TN des Freizeittreffs für 10 Jahre gelebte Inklusion
Teilnahme an Rollenspiel zum Thema Inklusion in verschiedenen Gottesdiensten
Verleihung Bundesverdienstkreuz für Sabine Kaplirz zu Sulewicz Nov. 2011 in Berlin
Ausdehnung weiterer inklusiver Angebote für Freizeit und im Therapeutischen Reiten

2012 Inklusionsprojekte stehen im Fokus:
Unterstützung des Protesttages für Menschen mit Behinderung durch Azubis der WIS, verschiedene mehrjährige Projekte mit Azubis der WIS
2. Inklusiver Sporttag Main-Tauber-Kreis mit 1000 Teilnehmern, organisiert von Sprungbrett, unterstützt von SO BW und der Sportjugend TBB

Nationale Spiele SO in München: 2 Athleten des Vereins, Tatjana Raible und Florian Kaplirz, holen beide Bronze im Reiten.

2013

Benefizveranstaltung für Sprungbrett: Sommerserenade auf Gut Üttingshof - Blasorchester Musikverein Umpfetal und Solistin Clarry Bartha

Teilnahme an Wettkämpfen bei den German Friendships mit 6 Vereinsreitern, Pferden, Trainern und Betreuern. Ministerin Dr. Ursula von der Leyen nimmt an den Siegerehrungen teil

Mehrere Lehrgänge und Turniere für Reiter im Nachwuchsparareitsport

Zweiter Besuch der Bundesministerin Dr Ursula von der Leyen mit Übergabe des Familienpferdes Naomi zur Nutzung für das Th. Reiten

2014

Teilnahme am Festakt „500 Jahre Marbach“ im Haupt- und Landgestüt Marbach: Azubis des Gestüts reiten mit Vereinsreitern eine Quadrille vor Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und seiner Frau Gerlinde

100 Mitglieder

2015

15 Jahre Verein: Auftakt mit Benefizkonzert von Chor Pichorbello

Vorstandsmitglied Christine Rupp gewinnt den Physio-Award mit Projekt „Gerätetraining für Menschen mit Behinderung“

Start für DKThR Pilotprojekt „Einbindung von Reitern mit geistiger Beeinträchtigung in den Parareitsport“, Sichtungstage auf der Reitanlage Gut Üttingshof

Inklusive Quadrille mit Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen an der Tete bei den German Friendships, Herford

Jubiläumshöhepunkt: 1. Inklusives Theater, Mr. Scrooge - Kooperation mit Studiobühne Bad Mergentheim, Schirmherrschaft: Gerlinde Kretschmann und Oberbürgermeister Udo Glatthaar, Große Kreisstadt Bad Mergentheim

2016

Zweites Inklusives Theaterprojekt „Die Schnee- und Eiskönigin“ fortan unter Regie von Florian Brand

1. Inklusives Parareitturnier BW auf der Reitanlage Gut Üttingshof

Erstmals Teilnahme am inklusiven Sportabzeichen in Kooperation mit dem TV Bad Mergentheim

2017

Inklusives Theater wird fester Bestandteil im Jahresprogramm

Neues Vereinspferd: Schwarzwälder Mondeo kommt aus dem Landgestüt Marbach
Therapiepferd Bianca geht in den Ruhestand

2018

Großartige Beteiligung von Mitgliedern am Spendenlauf der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG und der Würth IT GmbH. Heidi Sessner stattet im Anschluss Besuch ab

Inklusives Theater: „Es war einmal... der Teufel“ kommt drei Mal in verschiedenen Kirchen zur Aufführung.

Main-Tauber-Kreis lobt Ehrenamtspreis aus: mit dabei die Vorsitzende Dr. Sabine Kaplirz



-
- 2019** Neuregelung nach der Unterstützungsverordnung BW tritt in Kraft:
Alle beantragten Angebote nach FED werden genehmigt
Inklusives Theater mit „Don Quichotte - ein theatraler Spaziergang durch Bad Mergentheim“, Oberbürgermeister Udo Glatthaar übernimmt Schirmherrschaft
Turniererfolge in Assamstadt und Marbach, erstmals Abnahme eines Abzeichens im Voltigieren - VA10 - für die kleinen Reiter
-
- 2020** Das Jubiläumsjahr mit Hindernissen - die Corona-Pandemie lässt nur ein eingeschränktes Angebot und Feiern zu
Inklusives Theater mit „Meine Lieblingsszene“ kommt mit großem Erfolg erstmals in der Kulturkirche in Unterschüpf zur Aufführung
117 Mitglieder
-
- 2021** Verein gibt sich neue Satzung. Personal wird aufgestockt
Alle Angebote finden unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzepts statt. Kooperation mit Kulturkirche ist für weitere jährliche Aufführungen gesichert
Inklusive Kinderbetreuung von Vorschul- und Grundschulkindern in den Sommerferien wird fortan angeboten
-
- 2022** Erstmals Abnahme von verschiedenen Reitabzeichen und Voltigierabzeichen inklusiv Angebotspalette kann wieder voll durchgeführt werden
-
- 2023** Reitanlage Gut Üttingshof wird vom Verein gepachtet. Die Nutzung aller Pferde ist weiterhin gesichert
Inklusives Theater unter neuer Spielleitung Frederike Faust und Anna Christina Harandt unter Einbindung Unterstufenchor St. Bernhard
-
- 2024** Teilnahme von Vereinsreitern an der EM Virtus in England, die deutsche Mannschaft gewinnt Silber, ein Vereinsreiter gewinnt im Einzelwettbewerb Bronze
Sportlerehrung Bad Mergentheim: Vereinsparareiter werden Mannschaft des Jahres
10 Jahre Inklusives Theater
-
- 2025** Sportkreisball: erstmals vergebener Anerkennungspreis „Inklusion im Sport“ für Sprungbrett e.V.
Teilnahme von 5 Vereinsreitern als Mannschaft bei der WM Virtus in England: Bronze für die Mannschaft, 2 x Silber, 1 x Bronze sowie ein 4. Platz einzeln
Inklusives Theater mit Aufführungen und Festakt 25 Jahre Sprungbrett e.V.
136 Mitglieder
-

Besondere Ereignisse

2017

Der Freizeittreff besucht die Sonderausstellung „Schöner Schein“ im Deutschordeumuseum



2024

10 Jahre Inklusives Theater mit „Aschenputtel und die drei Nüsse im Schuh“



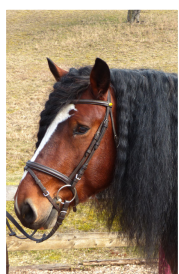
2024

Inklusives Vereinsturnier für Kinder und Jugendliche des Therapeutischen Reitens



2025

Fotoshooting des Freizeittreffs im Kurpark Bad Mergentheim



Die beiden Vereinspferde Mondeo und Toby



2025

Erfolgreiche Teilnahme an der Virtus Weltmeisterschaft in England



Eine Idee lebt



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt – mit all seinen Möglichkeiten und seiner Persönlichkeit. Wir begleiten ihn dabei, diese bestmöglich zu entfalten und im Alltag zu stärken.

Sprungbrett e.V. ist Träger der Behindertenhilfe/Offenen Hilfen und bietet im Main-Tauber-Kreis niederschwellige Betreuungsangebote (FeD) nach der UstA-VO BW an. Unterstützt wird unsere Arbeit durch das Land, den Kreis sowie aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Seit 25 Jahren machen wir uns stark für Inklusion

- Information und Beratung
- Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote zur sozialen Teilhabe
- Therapeutisches Reiten
- Inklusive Sportangebote
- Inklusive Kinder- und Jugendferienbetreuung
- Inklusives Theater
- Inklusionsprojekte

Unsere Kooperationspartner:

Grund- und Realschule
St. Bernhard 



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Sprungbrett e.V.



Sparkasse Tauberfranken

IBAN: DE36 6735 2565 0001 0665 47
BIC: SOLADE51 TBB

Ihre Volksbank eG

Neckar Odenwald Main Tauber

IBAN: DE82 6739 0000 0020 2546 02
BIC: GENODE 61 WTH

Gut Üttingshof 3

97980 Bad Mergentheim

Telefon: 0 79 31/95 92 510

E-Mail: info@sprungbrettev.com

www.sprungbrettev.com